

DEIN FLIEGENDES SOFA

Nachmittags um drei.
Wir fliegen auf dem Sofa
durch die Luft.
Dein Haar und dieser Tag
sind erfüllt
von einem ganz besonderen Duft.

Nachmittags um drei.
Jeder Glücksmoment
hat seine Zeit.
Dein Haar und dieser Tag
duften nach Freiheit und
Glückseligkeit.

In Kinderzimmern und in Parlamenten,
Revolution der Teddybären.
Auf Schaukelpferden Generäle,
die nie mehr einen Krieg erklären.

Auf deinem fliegenden Sofa,
schweben wir über den Dingen.
Auf deinem fliegenden Sofa
kann die Flucht nach vorn gelingen.

Unter uns der Wahnsinn dieser Welt
Der Moment ist alles was jetzt zählt.

Wir zappen uns mit deiner Fernbedienung
um die weite Welt.
Wir gehen auf die Reise,
ohne Schuhe, ohne Geld.

Nachmittags um drei.
Ich weiß nicht,
wann ich meinen Schmerz vergaß.
Und auch du...
tanzt nie mehr so traurig
auf zerbrochenem Glas.

Nachmittags um drei.
Wenn du willst,
dann bleiben alle Uhren stehen.
Wir müssen auch nie mehr,

auf der Einbahnstraße
anderer Leute gehen.

Über den Wolken ein paar Engel,
die sich im freien Fall versuchen.
Du und ich und keine Sorgen mehr
und zu viel LSD im Schokokuchen.

Auf deinem fliegenden Sofa,
schweben wir über den Dingen.
Auf deinem fliegenden Sofa
kann die Flucht nach vorn gelingen.

Unter uns der Wahnsinn dieser Welt
Der Moment ist alles was jetzt zählt.

Nie mehr fällt mir die Welt
auf den großen Zeh.
Endlich frei
und eine gute Fee
braut magischen Tee...

© **hartmut holger kraske**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)